

Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung

Rechtsamt

Kämmerei

Umweltamt: Umweltprüfung

Frauenbeauftragte nach HGIG Keine Bedenken

Straßenverkehrsbehörde

Frauenbeauftragte nach HGO

Sonstiges

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission

nicht erforderlich

erforderlich

Ausländerbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Kulturbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Ortsbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Seniorenbeirat

nicht erforderlich

erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A

Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich

erforderlich

öffentlich

nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Seit 2018 werden von der Abteilung Jugendarbeit die Aufgaben des Projektes "Wiesbaden International" erfolgreich wahrgenommen. Mit der Strategie „Wiesbaden International“ hat sich Wiesbaden zum Ziel gesetzt, alle Jugendlichen der Stadt zu erreichen. Gemäß beiliegendem Bericht hat sich das Projekt etabliert und soll nun nach zweimaliger befristeter Verlängerung (bis zunächst 31.05.2023) verstetigt und fester Bestandteil der Abteilung Jugendarbeit werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Der Sachstandsbericht zum Projekt „Wiesbaden International“ von Dezernat VI/51, Abteilung Jugendarbeit, wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2 Das Projekt hat sich etabliert und soll weitergeführt und ausgebaut werden. Zur Wahrnehmung der Aufgaben ist die Folgegenehmigung der zusätzlichen Planstelle 17127 (Umfang 0,5 VZÄ, Stellenwert S 12) über den 31. Mai 2023 hinaus erforderlich.
- 1.3 Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff wurde das Personalcontingent des Stammpersonals Dezernat VI bis 31.05.2023 um 0,23 VZÄ im Bereich 51 (ohne ZD, 5101, 5102, 5105 und 5109) erhöht.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Dezernat VI/51 wird legitimiert, die Planstelle 17127 mit einem Umfang von 0,5 VZÄ (S 12) über den 31.05.2023 hinaus (vorab der Genehmigung und Freigabe des Haushaltes 2023) zu besetzen und die bestehenden Verträge ab 01.06.2023 unbefristet zu verlängern.
- 2.2 Der kw-Vermerk der Stelle 17127 wird zum nächsten Stellenplan aufgehoben.
- 2.3 Der Bedarf für 2023 ab 01.06.2023 in Höhe von 20.288 € steht im Budget des Dez. VI/51 unter der Voraussetzung der Genehmigung und Freigabe des Haushaltes 2023 zur Verfügung.
- 2.4 Der Bedarf für 2024ff in Höhe von 34.780 € wird von Dez. VI/51 zum Haushalt 2024/25 angemeldet. Die Eingabevorgaben sind um diesen Betrag zu erhöhen.
- 2.5 Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff ist das Personalcontingent des Stammpersonals Dezernat VI über den 31.05.2023 hinaus dauerhaft um 0,23 VZÄ in dem Bereich 51 (ohne ZD, 5101, 5102, 5105 und 5109) zu erhöhen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Beschlussfassung der Sitzungsvorlage sichert den Bestand des Projektes über den 31. Mai 2023 hinaus, andernfalls wäre es zu beenden.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

VI

Manjura
Stadtrat